

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

FSV, ÖVG und Umweltbundesamt laden Sie zur kostenlosen Informationsveranstaltung:

### **Strategien für sicheren und umweltfreundlichen Verkehr: Temporeduktion auf Landstraßen?**

Termin: 19. November 2015, zwischen 10:00 und 17:00 Uhr in Wien

Veranstaltungsort Kommunalkredit Public Consulting, Türkenstraße 9, 1092 Wien

#### **Hintergrund:**

Die Bemühungen um die Verkehrssicherheit in Österreich haben in den vergangenen Jahren schon viele Menschenleben gerettet, die Umweltstandards gilt es hoch zu halten. Im internationalen Vergleich gibt es aber noch Verbesserungsspielraum – Maßnahmen für das Geschwindigkeitsmanagement auf den Landstraßen gelten unter Expertinnen und Experten als vielversprechend für beide: die Verkehrssicherheit und die Umwelt.

Bei der Veranstaltung werden Strategien für eine Entschleunigung auf Österreichs Landstraßen diskutiert und Auswirkungen auf Unfallzahlen und Emissionen analysiert. Österreichische und internationale Expertinnen und Experten diskutieren mit Ihnen Erfahrungen, Erkenntnisse und Implementierungsszenarios. Zentraler Punkt ist es, die zu erwartenden Vor- wie auch Nachteile einander sachlich gegenüber zu stellen, um auf diese Weise abzuschätzen, ob eine Umsetzung zum Wohle – und dann auch mit der Akzeptanz – aller VerkehrsteilnehmerInnen wäre!

#### **Wer sollte teilnehmen?**

Die Veranstaltung verfolgt einen interdisziplinären Ansatz. Sie richtet sich gleichermaßen an Expertinnen und Experten, PlanerInnen und EntscheidungsträgerInnen aus dem Verkehrs- und Umweltbereich aus Gemeinden, Ländern und nationaler Verwaltung.

Wir freuen uns auf Ihre persönliche Teilnahme – **Anmeldung bis 11.11.2015** über <http://www.umweltbundesamt.at/temporeduktion> oder direkt an [nikolaus.ibesich@umweltbundesamt.at](mailto:nikolaus.ibesich@umweltbundesamt.at)

Die **Vortragenden** kommen aus den Disziplinen Unfallforschung, Umweltschutz, Verkehrstechnik, Verkehrspsychologie, Soziologie und Ökonomie.

**Detailliertes Programm zur Veranstaltung:**

Willkommen seitens des Umweltbundesamtes: Jürgen Schneider

Willkommen seitens der FSV: Martin Car

Willkommen seitens ÖVG: Gerd Sammer

1) Günther Lichtblau (Umweltbundesamt): Darstellung der Problematik auf Landstraßen aus der Umweltperspektive

2) Klaus Robatsch (Kuratorium für Verkehrssicherheit): Verkehrssicherheit auf Freilandstraßen in Österreich – haben wir ein Problem?

3) Peter Sturm (TU Graz): Fakten zu Zusammenhängen zwischen Tempo auf Landstraßen und Umweltbelastung

Pause

4) Detlev Lipphard (Deutscher Verkehrssicherheitsrat): Aktuelle Entwicklungen zu Tempo 80 auf Landstraßen in Deutschland

5) Vertreter aus der Schweiz zur Umweltperspektive (angefragt)

6) Roland Allenbach (BFU): Tempo 80 auf Landstraßen in der Schweiz – Verkehrssicherheitsperspektive

Mittagspause

7) Othmar Glaeser (Land Salzburg): Temporeduktion auf Landstraßen aus Salzburger Sicht

8) Peter Weiß (Land Steiermark): Erfahrungen aus der Steiermark mit Senkung der Toleranzgrenzen

9) Markus Pichler (Büro Snizek): Kostenersparnisse durch Tempobegrenzung auf Landstraßen

Pause

10) Wolfgang Berger (BOKU): Wo ist die Anhebung von Tempo 80 auf Tempo 100 vertretbar? – Aufgrund der RVS Querschnittgestaltung und Trassierung sowie Schriftenreihe Nr. 06

11) Martin Hoffer (ÖAMTC): Rechtliche Aspekte zum Thema Temporeduktion auf Landstraßen

12) Ralf Risser (FACTUM OG, FSV - Leiter AA Strategische Verkehrssicherheit): Psychologische Hindernisse – Barrieren im Kopf

Vorsitz bei der Veranstaltung: Mag<sup>a</sup> Bettina Schützhofer